



Abschlussprüfung Sommer 2010

IT-System-Kaufmann IT-System-Kauffrau 6440

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

6 Handlungsschritte 90 Minuten Prüfungszeit 100 Punkte

Bearbeitungshinweise

Der vorliegende Aufgabensatz besteht aus insgesamt 6 Handlungsschritten zu je 20

In der Prüfung zu bearbeiten sind 5 Handlungsschritte, die vom Prüfungsteilnehmer frei gewählt werden können.

Der nicht bearbeitete Handlungsschritt ist durch Streichung des Aufgabentextes im Aufgabensatz und unten mit dem Vermerk "Nicht bearbeiteter Handlungsschritt: Nr. " an Stelle einer Lösungsniederschrift deutlich zu kennzeichnen. Erfolgt eine solche Kennzeichnung nicht oder nicht eindeutig, gilt der 6. Handlungsschritt als nicht bear-

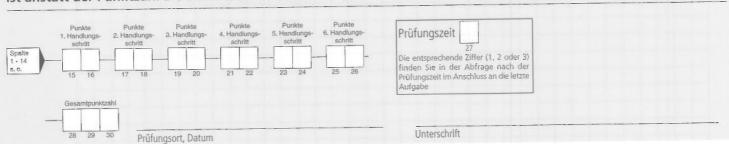
- Füllen Sie zuerst die Kopfzeile aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
- Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung be-
- Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die Vorgaben der Aufgabenstellung zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
- 5. Tragen Sie die frei zu formulierenden Antworten dieser offenen Aufgabenstellungen in die dafür It. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
- 6. Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
- Schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder unleserliches Ergebnis wird als falsch gewertet.
- Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
- 10. Ein Tabellenbuch oder ein IT-Handbuch oder eine Formelsammlung ist als Hilfsmittel
- 11. Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Nicht bearbeiteter Handlungsschritt ist Nr.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Für den abgewählten Handlungsschritt ist anstatt der Punktzahl die Buchstabenkombination "AA" in die Kästchen einzutragen.



Korrekturrand

Die Handlungsschritte 1 bis 6 beziehen sich auf folgende Ausgangssituation:

Sie sind Mitarbeiter/-in der IT-Solution GmbH.

Die IT-Solution GmbH ist ein Systemhaus, das von der Electronic AG mit der IT-Ausstattung ihres neuen Büro- und Schulungsgebäudes beauftragt wurdes.

Sie sollen im Rahmen dieses Projekts

- 1. ein Kundengespräch zu Leasing und Kauf vorbereiten.
- 2. externe Speichersysteme beurteilen.
- 3. eine Terminplanung mithilfe eines Netzplans vornehmen.
- 4. Deckungsbeiträge ermitteln.
- 5. Marketingziele und Marketingaktivitäten planen.
- 6. Bilanzkennziffern ermitteln und Kreditsicherheiten beurteilen.

1. Handlungsschritt (20 Punkte)

Die IT-Solution GmbH soll das neue Gebäude der Electronic AG mit einer IP-Telefonanlage ausstatten. Die Anlage soll fünf Jahre genutzt werden.

Die IT-Solution GmbH bietet der Electronic AG die Anlage sowohl zum Kauf als auch zum Leasing an. Der Verkaufspreis beträgt ohne Umsatzsteuer 6.000,00 EUR. Sie sollen sich auf ein Beratungsgespräch mit der Electronic AG vorbereiten, in dem Sie Darlehensfinanzierung und Leasing der IP-Telefonanlage gegenüberstellen.

Von der Fina AG, einem Finanzdienstleister, mit dem die IT-Solution GmbH zusammenarbeitet, liegen folgende Angebote vor.

Darlehensfinanzierung:

- Anfängliche Tilgung: 22 % (Tilgungssatz des ersten Jahres)
- Zinsen: 8 % p. a.

Hinweis: Die jährliche Gesamtbelastung (Zins + Tilgung) bleibt über die gesamte Laufzeit gleich. Durch die jährlich geringer werdenden Zinsen erhöht sich die Tilgung.

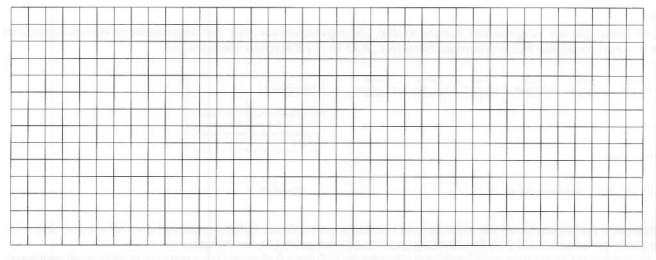
Leasing:

- Laufzeit: 5 Jahre
- Leasingsonderzahlung vom Preis der Telefonanlage: 10 %
- Monatliche Leasingrate: 180,00 EUR

a) Ergänzen Sie in folgender Tabelle den Tilgungsplan.

(8 Punkte)

Jahr	Darlehen EUR	Tilgung EUR	Zinsen EUR	Gesamt EUR
2010	6.000,00	1.320,00	480,00	1.800,00
2011	4.680,00	1.425,60	374,40	1.800,00
2012				
2013	197 (4)	triviseagen (thouse on you	resimple erios)	



nit	teln	Sie	die	Ge	san	itko	ste	en c	der	Dar	leh	ens	fina	ınzi	erur	ıg.															(2	Punkte
			T		T	T	T										8															
	1						1																1			-	+					
	-	+						-					-										+	+			+				-	
											y V																					
_					Ţ																			-	-						+	
	+	+	+			1	+	-			green:			-	\vdash			-		-					+	+						
						+	+						\vdash				T															
				I																												
-	+	-		+	-	-	4					-	-	-	-			-	-				-	+			+			+	+	
	+	+	+	+	+		1																			\dagger					t	
+	tole	Sio	dio	Go	car	atko	octo	an /	dar	Inv	octi	tion	מנו	ter	Rer	iick	sich	tia	ına	der	Fren	ndfi	nan	zieru	ına						(2	Punkte
I	ten	316	uie	J	Sai T	TUNC	7516	211 (uei	IIIV	ESU	T	T	ILEI	Dei	T	T	T	T	T	T	III	- I			· —						
-	+	+	-	+	+	+	+					\vdash	+	-	H			+						+	+	+						
+	1				+																											
					1																			1						-	-	
-	+		-	-	+	+	-								+		-			-				+	+			+	\vdash			
-		+	+	+		1	+											+														
-																																
					T							-		-		-			-							-	-	-	\vdash	-		
												L		1																		
nit	telr	sie	die	Ge	sar	ntko	oste	en,	we	nn	die	IP-	Tele	fon	anla	age	gel	eas	wir	rd.											(2	Punkte
				T																												
-	-		-		-			90				-		181	-																	
-			+	+	+	+						t		+																		
İ											2010																					
		_	1	+	4	-				-	-		+	-	1	-	+	+		-			1	-	+	-		+		-	-	
+	-		+	+	+	+	-		-		-					+			+	+	+											
l	1		+	1																												
														1		_	-		_	-								+		_	-	
														1				750				1						-				
äı	iter	n Sie	e jev	veil	s ei	ner	ı Vo	or-	unc	l Na	acht	eil	für	Lea	sing	ge	gen	übe	er ei	ner	Dar	ehe	nsfi	nanz	zier	ung.					(4	Punkt
																		_									-11.					317.11
ıts	che	iden	Sie	sic	h fí	ir ei	ine	Fir	nan	zier	unc	ısar	t ur	nd b	ear	ünd	len :	Sie	Ihre	En	tsch	eidu	ing	deta	illie	rt.					(2	Punkt
		Idei	510	510				-				,	-		- 5				0.000.000.000			-	_	20000000	Wildy.V		_	+				
_				_	_											_															_	

2. Ha	nd	lung	<u>ISSC</u>	hrit	t (2	20 P	un	kte)																						
Die Ele 15 %	ecti au:	ronio sgela	: AG estet	set:	zt zi	ur D örtei	ate rn r	nspe nit l	eich hrer	erui m K	ng i und	im L len (AN den	ein Eir	en F ısatz	iles ein	erve es l	er ei NAS	in. D	ie Fe er ei	estp nes	latte SAN	ensp 1.	eich	erka	pazi	tät a	uf de	em So	erver	ist zu
a) Erk	lär	en S	ie																												
ab)	١	ilese NAS. SAN.	rver.	8																										(2	Punkte) Punkte) Punkte)
										4						_												- 42-22			
		-		_	_	_					_													4						7-7-1	
	===		<u> </u>							ł															5 1						
										Ť				11.111			lim		100	gh.	p.i.	Libert Libert	lau!	e e	Mh.	Hull			5110		Limit a
										1																					
																								II.							
vor	5 B	00 V	/att. hnei	n Sie	e die	e pro	o Ja																							Filese nzjäh (4	
	L												4																		
	+	+	-		-	-	1 - 2		+	-	-	+	-			+		-	-		-				+				+		
																													1		
	-																														
-	H	+					-		+	-	+	+				+		-				+	-		-		1				
	t								1	T	\top	\forall			\pm			1									+	H			
																	1														
+	-	+					-		-		+			-		-	+	+		+	+	-			-	+	+				
bb)	В	erec	hner	n Sie	e die	e pro	ozei	ntua	ale k	\(ost	ene	insr	paru	ıng.																(2	Punkte)
	Γ					T	T	T	T	-			T			Т	T	_	Т		Ť	Т				T	1		1		
	t					+			+	+	+		1			+		1	+		+	-			-		3	H			
																				l des											
														\perp							1										
	-	-				-	-	-	-		-					+	+	+	+	-	+	-			-		-		+		
	-	1				+	+	-	+		+		+	+	+		+		+	+	+	-							+		
+							1			+	+			+		+	+	+	+		+	-		\vdash		+		+	+		
						\top	1		1		+	1			1		+				1	1									+
									1		+		1				1		1		T						3	\Box			

HARD D	RIVI	E CC	DNFI	GUF	RAT	ION	:											
Change t (s).Notice	he ha e that	rd d you	rive (r dat	confi a wi	gura II be	eras	or fo	rmat Jurin	the r g the	newly proc	inse	erte	ha ha	rd di	rive			
	(⊚ Ba	Sele	ct a	RAII	ion : D typ	e:											
									ines . leeps			1						
l c. l.	v c.	morton			MID	T (1.11	HON	y · N	.ceps	Data	Jaic)						
lären Sie die JBOD. RAID 1.	Kontigi	ıratıor	isvaria	inte														Punkte) Punkte)
												110			П			FF
														TI,				
														-	H			
					-11	a bende	10790733		marcha)	11		and a		n Adminis				
	durt fo	Tolo		PAR	6b 6	z kieb	Jian H	denið n	entin?	The b	191.7	ųςΛ, n cas	A P	stima				gruf su
	dimite spanië	a Sie		PAUL Marie	oli ai	a trisib or — att or idejag	Jide H mind zdbs	dmið ri Hes- ur gru	earche? accom nghide	The second	1191.) 1190.)	Adina Adinas	ath p	sHore moon				COST NO
	duri te	Til .	witch's	PAN History	ods of	s testh	Jidi H	o Gmb coa you tu	earchs?	Theb	men 25	ens/ ensemb	atb p	shine make	Wast.	3540		And And
	direction of the second	- (5 ha	with the	PAN	eib ei ood ood ei	z izelb	168 H	dma) n May Of you	outdies optdies	The state of the s	1191 /1 1-450 1-4700	August Agress	915 I	uHone mpios	el el	1,81000 10154B1	3. m.	Section and
nitteln Sie di	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB,) für die	e Konfi	igurat	ionsv	arianto	e	1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 /		Punkte)
	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für di	e Konfi	igurat	ionsv	arianto	e			Punkte)
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB,) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	9			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	cität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	2			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	cität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	cität/Fe	stplatt	e: 1 TB)) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	e e			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante	9			
JBOD.	e benöt	igte A	nzahl	Festpla	atten	(Kapaz	rität/Fe	stplatt	e: 1 TB,) für die	e Konfi	igurat	ionsv	ariante				

3. Handlungsschritt (20 Punkte)

Korrekturrand

Die IT-Solution GmbH soll das NAS-System installieren und die Übergabe soll am 15.07.2010 abgeschlossen werden.

Der in der Anlage enthaltene unvollständige Netzplan wurde bereits erstellt.

a) Vervollständigen Sie den nebenstehenden Netzplan, indem Sie für den Vorgang C (Beschaffung NAS-Software) und den Vorgang H (Dokumentation) die fehlenden Werte ermitteln. (8 Punkte)

LA	C-1	C:	kritischen	Dt1
nı	Lagnen	NA GAD	Kritischen	Plan an

(2 Punkte)

c) Ermitteln Sie anhand des Netzplans und des Kalenders das Datum, an dem das Projekt spätestens begonnen werden muss. Es wird nur werktags gearbeitet und jeder Vorgang wird immer am Anfang eines Arbeitstages begonnen. (3 Punkte)

		Jur	ni 20	10			Jul	i 20	10	
Мо		7	14	21	28		5	12	19	26
Di	1	8	15	22	29		6	13	20	27
Mi	2	9	16	23	30		7	14	21	28
Do	3	10	17	24		1	8	15	22	29
Fr	4	11	18	25		2	9	16	23	30
Sa	5	12	19	26		3	10	17	24	31
So	6	13	20	27		4	11	18	25	

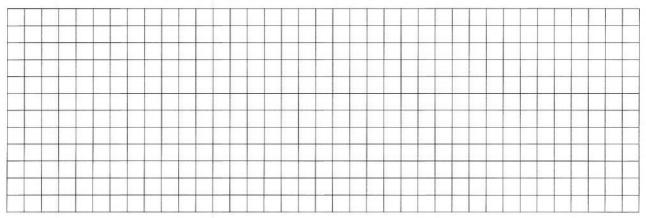
d) Der Lieferant der NAS-Hardware, die MicroHard KG, Adorf, teilt der IT-Solution GmbH mit, dass sie die NAS-Hardware erst mit 6-tägiger Verspätung liefern kann, weil einer ihrer Mitarbeiter die Hardware zu spät beim Hersteller bestellt hat.

da) Erläutern Sie, welche zeitliche Auswirkung die verspätete Hardwarelieferung für das geplante Projektende hat. (3 Punkte)

db) Im Falle einer Terminüberschreitung wurde im Vertragsverhältnis zwischen der IT-Solution GmbH und der Electronic AG eine Strafe von 4.000,00 EUR pauschal und 250,00 EUR/Tag vereinbart.

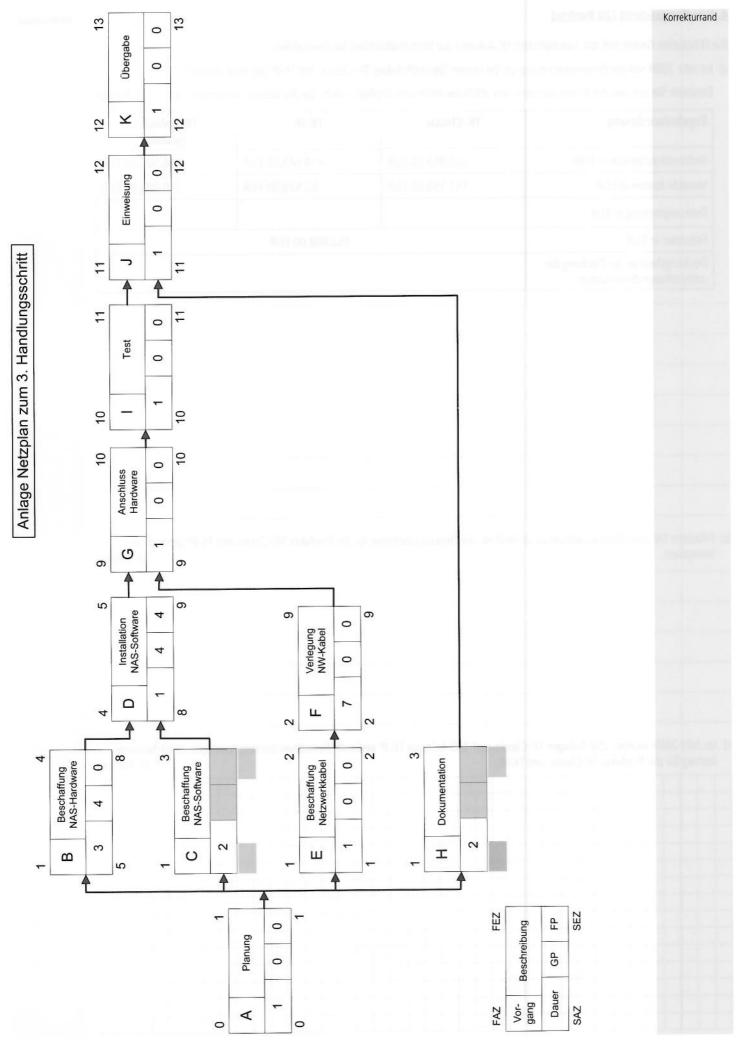
Berechnen Sie die Vertragsstrafe, die die IT-Solution GmbH zu zahlen hat.

(2 Punkte)



dc) Nennen Sie den Anspruch, den die IT-Solution GmbH gegenüber der MicroHard KG geltend machen kann.

(2 Punkte)



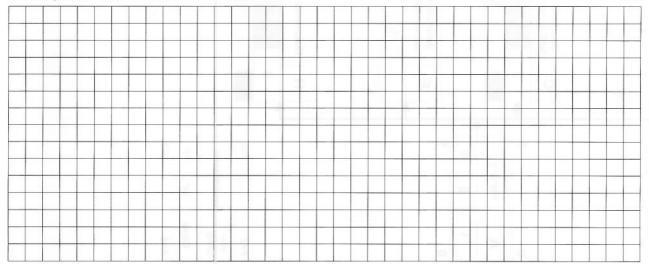
Die IT-Solution GmbH will das Geschäftsfeld TK-Anlagen auf Wirtschaftlichkeit hin überprüfen.

a) Im Jahr 2009 soll die Ergebnisrechnung für die beiden Geschäftsfelder TK-Classic und TK-IP getrennt erfolgen.

Ermitteln Sie anhand der Daten aus dem Jahr 2009 die fehlenden Größen, indem Sie die Tabelle vervollständigen. (8 Punkte)

Ergebnisrechnung	TK-Classic	TK-IP	TK-Anlagen gesamt
Nettoverkaufserlöse in EUR	523.863,00 EUR	414.645,00 EUR	938.508,00 EUR
Variable Kosten in EUR	157.159,00 EUR	82.929,00 EUR	240.088,00 EUF
Deckungsbeitrag in EUR			
Fixkosten in EUR		152.608,00 EUR	V-1100 1 - 100
Deckungsbeitrag zur Deckung der unternehmensfixen Kosten			
			T
rläutern Sie zwei Gründe, warum es sinr berechnen.	voll ist, die Deckungsbeiträge fü	ir die Produkte TK-Classic un	d TK-IP getrennt zu (4 Punkt
			- 1
			- 11
		30.0	

c) Im Jahr 2009 wurden 250 Anlagen TK-Classic und 150 Anlagen TK-IP verkauft. Berechnen Sie den jeweiligen Stückdeckungsbeitrag für die Produkte TK-Classic und TK-IP. (4 Punkte)

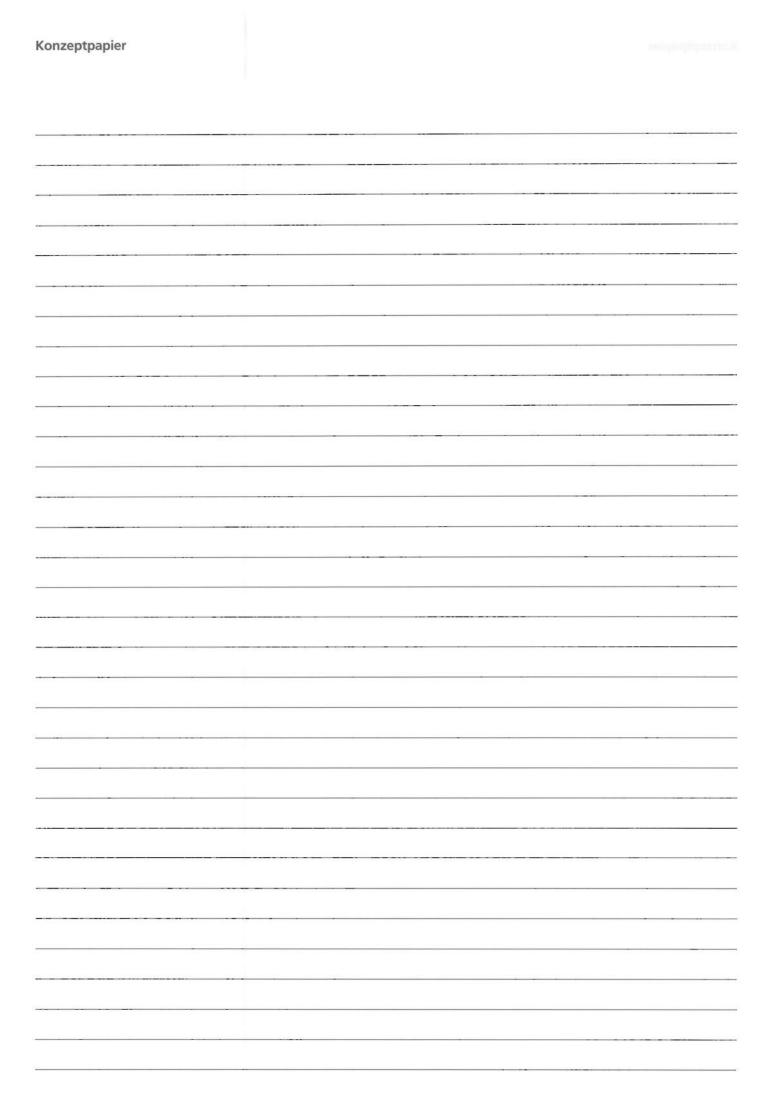


Dieses Konzeptpapier ist zur Eintragung von Nebenrechnungen und sonstigen Hilfsau reichnungen gedacht. Es muss vor Bearbeitung der Aufgaben dem Aufgabensatz entnomme verden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Eintragungen auf diesem Konzeptpapier grundsätzlic nicht bewertet werden.	en	The state of the s
		_
		_
		_
		_
		_
		_
		_
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		_
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		_
		_
		_
	3. %	_
		_

Konzeptpapier		
,		
	•	
g		
		- 27

1/

Konzeptpapier



	begründen Sie, welches Produkt zu favorisieren ist der Kosten- und Leistungsrechnung. (2 Punkte)	
db) aus Vertri		
	and the second of the second o	
	The state of the s	
	gazerosid reddinsteapon allesta stational delibrary intelligibilità annitare 2411 mil no responsario de la comp	

<u>5. </u>	Han	dlu	ng	ssc	hrit	t (2	20 I	un	kte)																											Korrekturrand
	iner inde		arkt	fors	chu	ings	stu	die	wire	d fe	stge	ste	llt, c	lass	sich	ı N	AS-	Spe	iche	ersy	ster	me i	n de	er W	Vach	nstu	msp	ha	se il	nres	Pro	dul	ktlek	oens	szyk	lus	
	Besc		ibe	n Si	e zv	vei	Ма	rket	ingz	ziele	e, di	e im	n Ra	hm	en d	les	Ма	rket	ing	s fü	ır di	eses	Pro	odu	kt a	nge	stre	ebt v	wer	den	soll	en.		(4 P	Punk	(te)	
																																				_ _ _	
	Beso ziele						Ma	rket	inga	akti	vitä	ten,	die	für	NA	S-S	yste	eme	du	rch	gefü	ihrt	wer	der	n kö	nne	n, u	ım (die a	ang	estro	ebto		Лагk (4 Р			
									-173																											_	
																																				_	
	Die Such Nen	nma	isch	ine	n-U	ser	Suc	hbe	grif	fe e	ingi	bt,	wer	den	auf	de	r Er	geb	nis	seit	e W	erbe	ean	zeig	jen '								eble		t.		
																																				_	
	Der zahl auf verti da)	en i 15 d rag Ern	ist) ct u füh nitt	und nd ren eln	l da das) vo Sie	s 30 30 n 4 die	O-Tag -Tag %	ige- je-B gere	Budg udg echr	lget get a net.	für auf	ein 600	e W ,00	erb EUI	eakt R fe:	ion st. I	sel s v	bst vird	zu mit	bes t eir	timi ner	men Con	: Di vers	e IT	-Sol	utic Rate	n G (Ar	imb ntei	H le I Kli	egt (cks,	die (die	Cos zu	ts p eine e-Bu	er C em I idge	lick Kau ets	f-	
		rec	hne	en k	anr	۱.																												(3 P	'uni	(te)	
																															-						
					- 8																																
																-																					
-		-		_		_					_		-			-							-				\dashv			\dashv	+	+	+	+	+	-	

eb) Nennen Sie das Ereignis, zu dessen Zeitpunkt die Rückgabefrist frühestens beginnt.

ZPA SysK Ganz I 11

(2 Punkte)

Für das Geschäftsjahr 2009 hat die IT-Solution GmbH folgende Bilanz erstellt:

Aktiva	Bilanz	2009	Passiva
Gebäude	920.000,00	Eigenkapital	198.000,00
BGA	114.000,00	Langfristige Verbindlichkeiten	509.000,00
Warenbestand	52.000,00	Kurzfristige Verbindlichkeiten	431.500,00
Forderungen a. L + L	20.500,00	Destroyment to	
Bank	27.000,00	7 - 1 - 1 - 1	
Kasse	5.000,00		
Gesamtvermögen	1.138.500,00	Gesamtkapital	1.138.500,00

S	GuV	2009	Н
Aufwendungen für Handelswaren Abschreibungen Löhne und Gehälter AG-Anteil SV Zinsaufwand		Umsatzerlöse für Handelswaren	5.050.600,00 18.000,00

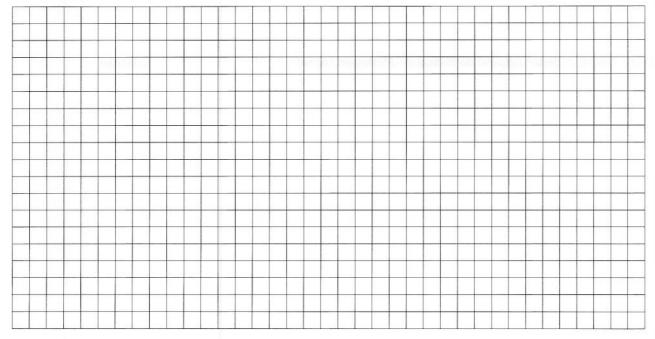
a) Berechnen Sie jeweils für das Geschäftsjahr 2009

aa) den Erfolg der IT-Solution GmbH.

(2 Punkte)

ab) die Eigenkapitalrentabilität der IT-Solution GmbH.

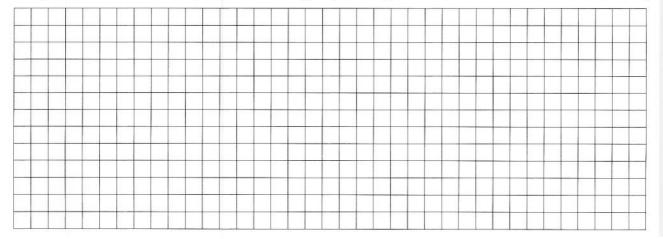
(2 Punkte)



b) Im Rahmen einer Bilanzanalyse soll die Zahlungsfähigkeit der IT-Solution GmbH beurteilt werden.

ba) Berechnen Sie eine Kennziffer, die etwas zur Zahlungsfähigkeit aussagt.

(2 Punkte)



bb) Erläutern Sie anhand dieser Kennziffer die Liquidität der IT-Solution GmbH.	(2 Punkte)
Die Fremdkapitalrentabilität wurde ebenfalls ermittelt. Sie betrug im Geschäftsjahr 2009 5,6 %.	
rläutern Sie, warum im Regelfall die Eigenkapitalrentabilität höher als die Fremdkapitalrentabilität sein sollte.	(2 Punkte)
Die Geschäftsführung der IT-Solution GmbH beschließt, einen Teil des erzielten Gewinns einzubehalten.	(4 Punkte)
Erläutern Sie zwei Vorteile, die mit der Einbehaltung (Gewinnthesaurierung) verbunden sind.	(4 Pulikte)
Für eine Erweiterungsinvestition benötigt die IT-Solution GmbH einen Kredit über 200.000,00 EUR. ea) Für diesen Kredit verlangt die Hausbank eine dingliche Sicherheit. Bisher ist das Vermögen der IT-Solution	GmbH noch
unbelastet.	
Nennen Sie die Sicherheit, die die IT-Solution GmbH dem Kreditinstitut zur Absicherung des Kredits anbieter	n kann. (2 Punkte)
eb) Zur Verbesserung der Kreditwürdigkeit möchte die IT-Solution GmbH ihre Eigenkapitalbasis stärken.	(4 Punkte)
Beschreiben Sie zwei Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden kann.	(4 Funkte)
Terrory West of Maria and Proposed	ess mon - fal
Benganda V austriate proprieta un sels astrojanos sels ceres est.	<u>Saltanifi od Just</u> eni
	The California
	metrian Dis. figu

			Korrekturrand
PRÜFUNGSZI	EIT – NICHT BESTAND	TEIL DER PRÜFUNG!	
		er Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?	
	rzer sein können.		
2 Sie war ange	emessen.		
3 Sie hätte län	nger sein müssen.		